

Ressort: Vermischtes

"Glücksabstand" zwischen Ost- und Westdeutschland wieder größer

Bonn, 05.11.2013, 14:52 Uhr

GDN - Der "Glücksabstand" zwischen Ost- und Westdeutschland hat sich offenbar wieder etwas vergrößert. Das geht aus dem sogenannten "Glücksatlas" hervor, den die Deutsche Post am Dienstag vorstellte.

Demnach habe sich der Abstand zwischen ost- und westdeutschen Regionen auf 0,32 Punkte vergrößert, nachdem der Unterschied seit der Wende kontinuierlich zurückgegangen war. Die Befragten hatten die Möglichkeit, auf einer Skala von 0 bis 10 anzugeben, wie glücklich sie sind. Schleswig-Holstein ist laut der Studie die zufriedenste Region Deutschlands, Brandenburg ist die unzufriedenste Region. Insgesamt bleibt die Lebenszufriedenheit der Deutschen aber trotz der Euro-Krise auf einem hohen Niveau von 7,0 Punkten stabil. Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist nur geringfügig unzufriedener als die Gesamtbevölkerung. Die Kluft beträgt lediglich 0,04 Punkte. Der Glücksatlas wurde von der Deutschen Post zum dritten Mal vorgelegt. Die Studie basiert auf den Daten des sozio-oekonomischen Panel (SOEP) sowie einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach vom Sommer 2013, bei der 3.073 Personen ab 16 Jahren befragt wurden. Die Studie ist nach Angaben der Autoren "repräsentativ". "Uns hat überrascht, dass Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland offenbar zufriedener mit ihrem Leben sind, als man aufgrund der öffentlichen Debatte vermuten würde", sagte Jürgen Gerdes, Konzernvorstand "Brief" der Deutschen Post DHL.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24616/gluecksabstand-zwischen-ost-und-westdeutschland-wieder-groesser.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com